



Zuekunfts-Beppi

Schnitzelbank 1928

1. Dr Grossrot macht e scheeni Reis;
Es kunt e mänge-n-us em Gleis.
Uf d'Grimsel haut's dr Grossi Rot,
Wo mänge d'Affe-n-en-gros foht.
Frère et cochon suft me dert,
D'Unterschied hän ganz ufghert.
D'Grimselfahrt, das isch e Schlägg, —
S'Basler Volgg berappt dä Drägg.
2. Es macht dert an der Freie-Schross
E Dubakjud sich schregglic gross.
Er jidelet noh syner Wys
Mit Buurefang und Schleiderprys.
D'Basler Händler hän e Zorn,
Flueche-n-uff das **Judehorn**.
Hesch uff d'Basler Dummheit baut?
Dir wärd scho no s'Gligg versaut.
3. Wie hesch doch ka so mänge Raiz,
Du alti **Breo-Staine-Baiz**.
Wie stoh in Dym Alt-Runzle-Gsicht
So mängi scheeni Vorstadt-Gschicht.
Kai Studänt wird dert meh tauf;
d'Kino Jude hän Di kauft.
Schneed versetzt Di dr Vagunz
Fir e sone Kino-Brunz.
4. Dr Märtplatz-Nazi macht e Gschyss,
E mänge wird ganz grydewyss.
Dr **Messingkäferblöff**, dä Schund,
Isch fir das Blatt dr greeschti Fund.
D'Nazizytig, ganz verruggt,
Spaltelange Bleedsinn druggt.
5. Das **Hyser-baue** isch jetzt Trumpf;
Me baut bigoscht in greeschte Sumpf,
Und jede Schlotterbach isch rächt,
Wenn Eich dr Schtaat die Muusig blächt.
Kinftig macht me zerscht Verträgg
Fir so Erlegartehägg,
Wo me nit versegglett isch
No-n-em Gang an Urjetisch.
6. Die beide **Fyrwehrrumpelcorps**
Die mache-n-e Theater vor:
Dr Froschhupf will dr Besser sy,
Dr Fligel salt: j schyss dr dry.
Rumpel machet kai Radau,
d'Hauptsach isch — er wissets au —
Nit ass aine s'Bleistift schpitzt,
Sondern ass er tichtig schpritzt,
7. Dr Stainach bruucht me nimme meh,
Dä git sy Geschäftli uff, perseh,
Denn d'Jugend wird jetzt iber-nacht
Mit **Lukatate** wieder gmacht.
Indisch Seegrass, Sägi-Speen
Und was d'Yipe falle lehn, —
Nimmsch e Leffel (s'bruucht kai Pfund),
Obe wirsch und unde gsund.
8. D'**Regierigsreet** sin bees am Sail,
Si sin no greessere Zäpfe gail.
Doch s'Volgg het gsait: „Ihr guete Lyt,
Mer müsse s'Gärschill no-n-em Schpryt.“
S'Volgg z'regiere-n-isch ganz scheen,
Und es git au greesri Lehn,
Aber d'**Milch** wird zahlt — nit d'Kueh,
Und fir **die Milch** isch es gnue. —

